Green Economy Index Berlin 2025

Mit dem Green Economy Index Berlin 2025 legt die IHK Berlin ein einzigartiges Analyseinstrument vor, das die Leistungsfähigkeit Berlins in relevanten Feldern ökonomisch-ökologischer Nachhaltigkeit misst. Der Index wurde 2016 zum ersten Mal veröffentlicht und liegt aktuell in der Ausgabe für 2018 vor.

DER INDEX

Der Green Economy Index formuliert konkrete Handlungsansätze an die Politik, deren Umsetzung wirtschaftliches Wachstum erzeugt und gleichzeitig die ökologische Leistungsfähigkeit des Standorts fördert. Er besteht aus 18 Indikatoren aus den Bereichen Energie, Wasser, Kreislaufwirtschaft und Mobilität, die klassische "Win-Win-Situationen" von Ökonomie und Ökologie umschreiben. Für jeden Indikator wird ein Zielwert für das Jahr 2025 ausgegeben und die aktuelle Zielerreichung ermittelt. Der Green Economy Index weist aktuell einen Wert von 37 Prozent aus, dieser Wert beschreibt den über alle Indikatoren gemittelten Zielerreichungsgrad. Damit ist die Zielerreichung leicht gestiegen, 2016, im ersten Berichtsjahr lag sie bei 31 Prozent.

DIE HANDLUNGSFELDER UND IHRE ENTWICKLUNG

Im Handlungsfeld Energie werden Ziele und Handlungsempfehlungen für die Themen Photovoltaik, Wärmepumpen, Energieproduktivität Gebäudeeffizienz und Kraft-Wärme-Kopplung ausgewiesen. Die Zielerreichung liegt bei 30 Prozent und zeichnet sich noch nicht durch eine hohe Dynamik aus.

Im Handlungsfeld Kreislaufwirtschaft werden Ziele und Handlungsempfehlungen für die Themen Ressourceneffizienz, effiziente Abfalltrennung sowie das Recycling mineralischer Bauabfälle ausgewiesen. Die für die Green Economy zentrale Kreislaufwirtschaft entwickelt sich noch zu langsam, die Zielerreichung ist mit 25 Prozent weiterhin zu niedrig.

Im Handlungsfeld Wasser werden Ziele und Handlungsempfehlungen für die Themen nachhaltiges Regenwassermanagement, Gründächer, effiziente Wasserbereitstellung und –reinigung sowie nachhaltiger Verbrauch ausgewiesen. Die Wasserwirtschaft ist auf einem guten Weg, die Zielerreichung bei 83%.

Im Handlungsfeld Mobilität werden Ziele und Handlungsempfehlungen für die Themen Modal Split, Carsharing, Elektromobilität, Anteil erneuerbarer Energien, Fahrgastzahlen im ÖPNV und Zeitverlust durch Stau ausgewiesen. Der Zielerreichungsgrad ist mit 18 Prozent der niedrigste im Vergleich der vier Handlungsfelder.

IHK-AKTIVITÄTEN

Für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen setzt sich die IHK Berlin in den jeweiligen Politikfeldern ein. Einige der aufgezeigten Maßnahmen wirken positiv auf mehrere Indikatoren bzw. Handlungsfelder. Dies sind insbesondere die Umsetzung der im Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030) aufgeführten Maßnahmen in den jeweiligen Sektoren, die Stärkung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, insbesondere bei der energetischen Sanierung des öffentlichen Gebäudebestandes, Innovationsanreize und die Bereitstellung von Informationen bei der Nutzung von Energie und anderen Ressourcen sowie der Ausbau und die qualitative Verbesserung des ÖPNV.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- ihk-berlin.de/greeneconomy
- ihk-berlin.de/green-economy-index

ANSPRECHPARTNER/IN

Hanna Popp | Telefon: +49 30 31510 -382
E-Mail: hanna.popp@berlin.ihk.de